

## **MITTEILUNGSBLATT | NR . 12**

**Akademie der bildenden Künste Wien  
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 04 | 05  
Ausgegeben am 26. 1. 2005**

- 1 | Ausschreibung der Stelle einer/s künstlerisch wissenschaftlichen Mitarbeiters/in gem. § 100 UG 2002 im Bereich Performative Kunst – Bildhauerei am Institut für Bildende Kunst
- 2 | Ausschreibung der Stellen eines/r Assistent/in – Mitarbeiter/in gem. § 100 UG 2002 am Institut für Wissenschaft und Technologie in der Kunst und einer künstlerischen Mitarbeiterin gem. § 100 UG 2002 im Bereich erweiterter malerischer Raum am Institut für Bildende Kunst
- 3 | Habilitationskommission „Judith Huemer“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- 4 | Habilitationskommission „Roland Kollnitz“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- 5 | Habilitationskommission „Bettina Henkel“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- 6 | Habilitationskommission „Mona Hahn“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- 7 | Habilitationskommission „Wolfgang Stengl“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden
- 8 | bm:bwk, Lehranstalt der Erzdiözese Wien für Berufstätige, Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“, Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“, Aussendung zur Begutachtung
- 9 | Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Linz, Ausschreibung für die Koordinationsstelle für Genderfragen
- 10 | Amt der steiermärkischen Landesregierung, Ausschreibung der Forschungspreise des Landes Steiermark 2005
- 11 | Ausschreibung Birgit-Jürgenssen Preis

**1 | Ausschreibung der Stelle einer/s künstlerisch wissenschaftlichen Mitarbeiters/in gem. § 100 UG 2002 im Bereich Performative Kunst – Bildhauerei am Institut für bildende Kunst**

**]a[** akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist die Stelle eines/r vollbeschäftigten

**Künstlerisch wissenschaftlichen Mitarbeiters/in gem. § 100 UG 2002**

im Bereich Performative Kunst – Bildhauerei am Institut für bildende Kunst ab sofort befristet zu besetzen.

**Aufnahmebedingungen**

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Diplomstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Diplom gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen**

Kenntnisse in zeitgenössischer Kunst und Kunsttheorie, raumbezogene, bildhauerische Arbeiten, Praxis im Umgang mit unterschiedlichen Materialien, Computerkenntnisse erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf unter Angabe der Kennzahl Nr. 01/2005, bis 16. Februar an die angegebene Kontaktadresse zu senden.

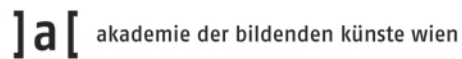
**Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung**

**Schillerplatz 3 | 1010 Wien | [a.greiner@akbild.ac.at](mailto:a.greiner@akbild.ac.at)**

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

**2 | Ausschreibung der Stellen eines/r Assistent/in – Mitarbeiter/in gem. § 100 UG 2002 am Institut für Wissenschaft und Technologie in der Kunst und einer künstlerischen Mitarbeiterin gem. § 100 UG 2002 im Bereich erweiterter malerischer Raum am Institut für Bildende Kunst**



An der Akademie der bildenden Künste Wien ist die Stelle eines/r vollbeschäftigten

**Assistent/in – Mitarbeiter/in gem. § 100 UG 2002**

am Institut für Wissenschaft und Technologie in der Kunst ab sofort für 6 Jahre zu besetzen.

**Aufnahmebedingungen**

Abgeschlossenes Hochschul- und/oder Doktoratsstudium aus Chemie oder Physik.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen**

Erfahrungen im Bereich der Untersuchung von Kunstwerken mit instrumentellen Analysemethoden, insbesondere von organischen Materialien bzw. Materialien der modernen und zeitgenössischen Kunst (Erfahrungen auf dem Gebiet der GC, GC/MS, IR- oder Raman-Spektroskopie), gute Computerkenntnisse erwünscht. (Kennzahl Nr. 02/2005)

Weiters suchen wir eine/n vollbeschäftigte/n

**Künstlerische/n Mitarbeiter/in gem. § 100 UG 2002**

im Bereich erweiterter malerischer Raum am Institut für Bildende Kunst ab sofort befristet zu besetzen.

**Aufnahmebedingungen**

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Diplomstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Diplom gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen**

Erfahrung in digitalen Soundrecordings und Webseitenprogrammierung. (Kennzahl Nr. 03/2005)

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf unter Angabe der entsprechenden Kennzahl bis 16. Februar 2005 an die angegebene Kontaktadresse zu senden.

**Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung**

**Schillerplatz 3 | 1010 Wien | [a.greiner@akbild.ac.at](mailto:a.greiner@akbild.ac.at)**

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauen-anteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

### **3 I Habilitationskommission „Judith Huemer“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

In der am 17. 1. 2005 stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission „Judith Huemer“ wurde Frau Univ. Prof. Dr. Sabeth Buchmann zur Vorsitzenden und Herr Univ. Prof. Franz Graf zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

### **4 I Habilitationskommission „Roland Kollnitz“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

In der am 18. 1. 2005 stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission „Roland Kollnitz“ wurde Herr Univ. Prof. Mag. Heimo Zobernig zum Vorsitzenden und Frau Univ. Prof. Dr. Elisabeth Samsonow zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

### **5 I Habilitationskommission „Bettina Henkel“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

In der am 19. 1. 2005 stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission „Bettina Henkel“ wurde Herr Univ. Prof. Mag. Heimo Zobernig zum Vorsitzenden und Herr Univ. Prof. Peter Kogler zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

### **6 I Habilitationskommission „Mona Hahn“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

In der am 19. 1. 2005 stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission „Mona Hahn“ wurde Herr Univ. Prof. Arch. DI Dr. Joost Meuwissen zum Vorsitzenden und Frau Univ. Prof. Mag. Eva Schlegel zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

### **7 | Habilitationskommission „Wolfgang Stengl“ – Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

In der am 24. 1. 2005 stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission „Wolfgang Stengl“ wurde Herr Univ. Prof. Dr. Peter Sloterdijk zum Vorsitzenden und Herr Univ. Prof. Franz Graf zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

**8 I bm:bwk, Lehranstalt der Erzdiözese Wien für Berufstätige, Lehrgang  
„Psychotherapeutisches Propädeutikum“, Verordnung über die Verleihung der  
Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“, Aussendung zur Begutachtung**

Die entsprechenden Unterlagen wurden der Hochschülerschaft übermittelt und liegen im Rektorat zur Einsichtnahme auf. Etwaige Stellungnahmen sind bis längstens 15. 2. 2005 an das bm:bwk erbeten.

**9 I Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Linz, Ausschreibung für die  
Koordinationsstelle für Genderfragen**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung gelangt erstmals und zum ehest möglichen Zeitpunkt eine Koordinationsstelle für Genderfragen im vollen Beschäftigungsausmaß zur Besetzung.

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen werden bevorzugt aufgenommen.

Die Koordinationsstelle für Genderfragen übernimmt die Aufgabe einer Organisationseinheit gemäß § 19 Abs. 2 Z 7 Universitätsgesetz 2002. Die in § 55 Frauenförderungsplan definierten Geschäftsbereiche beziehen sich auf:

Gleichstellung, Frauenförderung, Frauen- und Geschlechterforschung sowie Gender-Mainstreaming (Frauenförderplan siehe Mitteilungsblatt der Kunstuniversität Linz Nr.15/2003/04, ([www.ufg.ac.at](http://www.ufg.ac.at))).

Erforderliche Qualifikationen:

Abgeschlossenes Universitätsstudium, juristische Qualifikation bevorzugt, nachweisliches Interesse an Frauen- und Gleichstellungsfragen, Eigeninitiative, Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Erfahrung im Kultur- und wenn möglich im EU-Bereich, gute EDV und Fremdsprachenkenntnisse erwünscht.

Wie bereits angeführt werden Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen bevorzugt aufgenommen.

Nähere Auskünfte erteilt das Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, Tel. 0732/7898/317 oder [AK-gleichbehandlung.anfragen@ufg.ac.at](mailto:AK-gleichbehandlung.anfragen@ufg.ac.at) Im Sinn des Frauenförderungsplanes werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind schriftlich mit den üblichen Unterlagen bis 11. Februar 2005 an die Personalabteilung der Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, 4010 Linz, zu richten.

Hofrätin Dr.iur.Christine Windsteiger

Vizektorin

## **10 | Amt der steiermärkischen Landesregierung, Ausschreibung der Forschungspreise des Landes Steiermark 2005**

Die Ausschreibungen wurden an der Amtstafel am Schillerplatz affiziert und der Hochschülerschaft übermittelt. Der Einsendeschuss ist mit 14. April 2005 terminisiert.

## **11 | Ausschreibung Birgit-Jürgenssen Preis**

Mit dem heurigen Jahr wird dank einer Stiftung wieder der Birgit-Jürgenssen-Preis in der Höhe von € 2.000,- vergeben.

Der Preis wird an eine Studentin oder einen Studenten der Akademie der bildenden Künste Wien für eine Arbeit im medialen Bereich verliehen, insbesondere unter Bedachtnahme auf Werke der künstlerischen Fotografie, der Video- oder (digitalen) Medienkunst.

Wir ersuchen die Bewerberinnen und Bewerber, Unterlagen über ihre Arbeit (Mappe max. im Format A2, oder DVD, CD, VHS) mit max. fünf Werken bei Frau Katharina Koch, Sekretariat des Instituts für Bildende Kunst, im Atelierhaus- Semperdepot, in der Zeit von 7. – 11. März 2005 ( 9.00h bis 15.00h) abzugeben.

Bewerbungsfrist: 11. März 2005

Präsentation: 23. – 27. März 2005

Andreas Spiegl

Vizerektor für Lehre und Forschung

Für das Rektorat:  
Mag. Anna Steiger  
Vizerektorin